

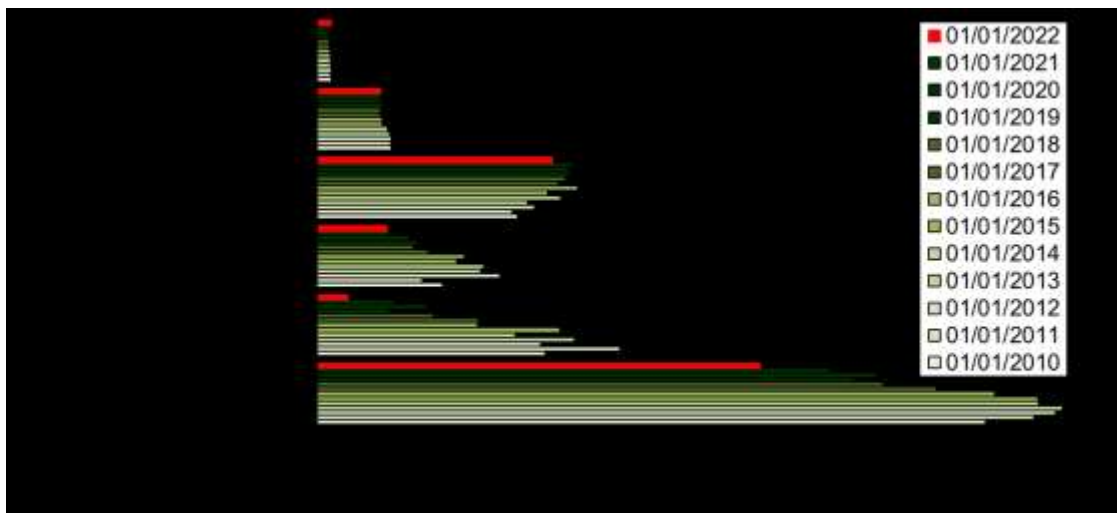
Aus dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2021

Im zweiten Corona-Jahr waren viele rechtliche Vorschriften, Abläufe und Wege der Zusammenarbeit bekannt und eingespielt. Online-Veranstaltungen haben sich als wirklich gute Möglichkeit der Informationsvermittlung herausgestellt. Die hohen Teilnehmerzahlen bei unseren Kolloquien, Symposien usw. zeugen davon und auch Absprachen im Vorstand sind kurzfristig und bequem möglich. Wenn man diese Entwicklung unter einer gewünschten oder notwendigen „Digitalisierung des Alltags“ zusammenfassen kann, hat die Pandemie ihr Gutes und uns alle aus der Trägheit in die gequantelte Welt der Bits gestoßen.

Die beiden **Delegiertenkonferenzen** des VDE am 1. 6. und 30. 11. waren ebenso Online-Veranstaltungen und damit für die Teilnehmer kosten-, zeitsparend und in kurzen Hosen oder Wollpulli möglich. Der VDE hat sich umsortiert und eine neue Organisation gegeben, die den veränderten Marktbedingungen Rechnung tragen soll. Der Mitgliederbereich ist jetzt gestärkt und eine von 4 gleichberechtigten Säulen, die der Vorstand zu bedienen hat.

Der VDE wächst, zumindest was die Anzahl seiner korporativen Mitglieder angeht, bei der Entwicklung der Anzahl persönlicher Mitglieder konnte der Trend nicht gebrochen werden.

Ein ähnliches Bild zeigt auch unser Verein, die **Anzahl der Mitglieder** hat weiter abgenommen. Das Ausbleiben junger Nachwuchsmitglieder ist die wesentliche Ursache dieser Entwicklung. Erfreulich ist hingegen, daß weitere Firmen den Weg zu uns gefunden und die korporative Mitgliedschaft erhalten haben.



Für das vergangene **Wirtschaftsjahr** war ein negatives Ergebnis geplant, pandemiebedingt lagen die Ausgaben aber wiederum unter den Erwartungen, so daß unter dem Schlußstrich ein kleiner Überschuß von 5,1 Tausend Euro verblieb.

Die Beratungen der **Arbeitskreise** fanden größtenteils online oder in hybrider Form statt, etwa die Hälfte unserer Arbeitskreise war aktiv.

Das 4. Symposium über „Grundlagen der Isolationskoordination“ des AK 10 war eine Webkonferenz. Etwa 80 Teilnehmer aus 4 Ländern folgten den Ausführungen der Vortragenden am ersten und dem Tutorial am zweiten Tag.

Gemeinsam mit ETG und ITG haben wir die 2. Fachtagung „Internet of Things/Industrie 4.0“ durchgeführt, ebenfalls als Online-Veranstaltung und mit mehr als 80 Teilnehmern.

Die „Polymere Isolierstoffe und ihre Grenzflächen“ fand auch bereits zum zweiten Mal statt, hybrid, im Oktober, an der Hochschule Zittau/Görlitz. Die 19 Vorträge hörten mehr als 60 Teilnehmer aus 5 Ländern.

Die Reihe „Dresdner Hefte zur Geschichte der Elektrotechnik“ wurde vom AK 20 um 3 weitere Hefte erweitert. Diese Hefte stellen wir kostenfrei zur Verfügung, sie können von unserer Internetseite abgerufen werden (vde-dresden.de, unter „Facharbeit regional“).

Die traditionelle Wochenexkursion unserer Senioren des AK 21 mußte leider ausfallen, dafür gab es wieder „coronakonforme“ Stammtische und eine Tagesexkursion zum Innovationskraftwerk in Dresden Reick.

Zum 14. Stammtisch für **korporative Mitglieder** hatte für den 27. 9. die Fakultät Elektrotechnik der HTW Dresden geladen.

Das **Kinderfest** „Best4Kids“ besuchten 67 größere, kleine und kleinste Gäste, das war Ende September. Die Aufräumarbeiten am Abend fanden deshalb im nahezu Stockdunkeln statt, was manche lustige Überraschung zu bieten hatte.

Im Spätsommer, Anfang September, wurde zur **Herbstwanderung** im Triebischtal gewandert: 5 km, ebenes Gelände, 2,5 Stunden, 9 Teilnehmer.

Als Mitglied der **Region Ost-Mitte** haben wir beide, das Best4Kids-Kinderfest und die Herbstwanderung, als Regionalprojekte angemeldet. Für diese beiden Veranstaltungen beteiligt sich die Frankfurter Zentrale an den Kosten. Auch alle unsere anderen Veranstaltungen, auch wenn sie nicht als Regionalprojekte beantragt worden sind, werden innerhalb der Region beworben und bekanntgegeben.

Als Vertreter unserer Region ist Herr Baumbach in den Präsidialbeirat wiedergewählt worden. Der Präsidialbeirat hat ein das Präsidium des VDE beratende Funktion.

Am 7. 10., einem ehemals bedeutenden Datum, waren unsere älteren Geburtstagskinder zum inzwischen auch traditionellen **Dankeschön an unsere Jubilare** in das Ballhaus Watzke eingeladen.

Nach einem Jahr Pause gelang nun wieder ein **Technikerball** am 30. 10., an neuer Stätte im Ballsaal des Dresdner Hotels Hilton an der Frauenkirche. Eröffnet wurde der Abend von den Gastgebern Dr. Sigmund (VDE) und Frau Nichol (VDI). Mehr als 80 Teilnehmer tanzten zur Musik der Steffen-Peschel-Band und bedienten sich am üppigen Buffet des Hotels.

Kurz danach schlug die Pandemie wieder zu, die in den Herbst verschobene Mitgliederversammlung, ebenfalls im Hotel Hilton geplant, konnte nicht durchgeführt werden, weil kurzfristig unseren ungeimpften Mitgliedern der Zugang verwehrt werden mußte, so daß ihrem Recht auf Wahl nicht entsprochen werden konnte. Unser Treffen wurde kurzerhand zum **Vereinsabend** mit Festvortrag, Würdigung der Hans-Pundt-Preisträger, weiteren Ehrungen und einem Buffet „August der Starke“ für alle Teilnehmer. Den satzungsgemäßen Pflichten einer Mitgliederversammlung sind wir wenige Tage vor Weihnachten online nachgekommen.

Der Vorstand dankt allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Unterstützern sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle mit unserem Geschäftsführer, Herrn Dr. Sigmund, an der Spitze ganz herzlich für das belebende Engagement um unseren Verein.

Prof. Gert Hentschel